
Subject: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [hairline22](#) on Mon, 20 May 2013 12:19:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin 22 Jahre alt, weiblich und habe seit ich ungefähr 15 Jahre alt bin Probleme mit meiner hohen Stirn. Also mit 15 wurde ich das erste mal deswegen gemobbt und seit dem mache ich mir Gedanken wie ich etwas daran ändern könnte.

Mittlerweile bin ich erwachsen geworden und habe immer größere Probleme damit. Nicht wegen den Sprüchen anderer (ich verstecke es seit Jahren, andere sehen mein Problem also überhaupt nicht) sondern weil ich mich nicht mehr sehen kann.

Ich möchte endlich wieder ins Schwimmbad gehen können und vor Allem möchte ich mich wohl fühlen wenn ich in den Spiegel schaue und mir nicht mehr doof vorkommen, wenn mein freund mich so sieht. Auch wenn er immer sagt, es stört ihn nicht. Naja ich denke ihr versteht was ich meine.

Meine Haardichte an den Seiten ist auch etwas dünn. Ich habe seit einiger Zeit in verschiedenen Foren gelesen und mich auf unterschiedlichsten Homepages über HT informiert. Was meint ihr? Ich möchte auf jeden Fall meine Haarlinie um 2,5 bis 3cm runter setzen lassen. Als Kliniken hatte ich mir Dr. Feriduni ausgesucht, dann war ich von Dr. Heitmann überzeugt und mittlerweile interessiere ich mich für Dr. Devroye in Brüssel. Über ihn konnte ich aber noch gar nicht viel finden. Gibt es irgendjemanden, der schon Erfahrungen mit dem Arzt gemacht hat??

Eben habe ich in einem anderen Beitrag auch etwas von einer türkischen Klinik gelesen, alles zusammen soll 3000€ kosten. Kann ich mir ja kaum vorstellen dass da ein gutes Ergebnis rauskommt.

Ich würde mich wirklich sehr über eure Meinungen anhand meiner Fotos freuen. Vielleicht könnt ihr mir einen HT Arzt empfehlen, der schon öfter Haarlinien von Frauen behandelt hat. Ein groooßes Dankeschön schon mal.

File Attachments

-
- 1) [20130520_132835.jpg](#), downloaded 3881 times



2) [20130520_132827.jpg](#), downloaded 3671 times



3) [20130520_132812.jpg](#), downloaded 2994 times



Hi,

es gibt zwei grundlegende Möglichkeiten:

1.) Kathartischer Weg:

erstmal finde ich nicht, dass du eine zu (!) hohe Stirn hast, geschweige denn, dass du deshalb gemobbt werden "solltest ". Jeder Mensch sieht anders aus, jeder hat seine individuellen ihn prägenden Charakteristika. Die Natur hat dich so geschaffen, und ganz ehrlich: Natürlich ist dein Haaransatz mittig höher als durchschnittlich, aber insbesondere der Abstand vom äußeren Ende deiner Augenbrauen bis zum Haaransatz im Schläfenbereich ist absolut in der Norm, was deine Stirn "in der Gesamtbetrachtung" nicht unästhetisch erscheinen lässt; im Gegenteil: Du hast eine interessante Stirn, im positiven Sinne!

Wenn dein Freund dich liebt, dann nicht trotz deiner Stirn, sondern genau deswegen (natürlich unter vielen vielen anderen Sachen;-)) Wenn dein Freund sich wegen deiner Stirn gestört fühlt, schick ihn zum Teufel. Schau dir z.B. mal Olivia Wilde oder Sarah Maria Besgen an: Hohe Stirn, aber wunderschöne Frauen - unter anderem genau deswegen, weil sie nicht 100 % der "Norm" entsprechen. Oder Owen Wilson: Erst durch seine superwindschiefe Nase bekommt sein Gesicht "das gewisse Etwas". Stell dir mal vor, der hätte sie sich in seinem Alter langweilig geraade operieren lassen: Laaaangweilig!

Es kommt alleine darauf an, wie du damit umgehst, und wenn du schreibst, dass du dich schon gar nicht mehr im Spiegel betrachten willst, dann muss ich dir sagen, hat das allein mit deiner Selbstachtung zu tun: Weil dich die Spackenkinder früher gemobbt haben, hast du solch ein negatives Selbstbild von deinem Haaransatz bekommen. So etwas brennt sich halt ein, und jedes Mal, wenn du ihn betrachtest, kommen wieder die Erinnerungen an die Demütigungen von damals hoch (negative Verknüpfung).

Deshalb: Überleg es dir nochmal; du bist wunderschön, so wie du bist. (Auch wenn ich dein Gesicht nicht kenne, aber ich wette, es ist der Hammer). Deshalb: Denk noch mal drüber nach, sprich ganz offen mit deinen (echten) Freunden, deinem Freund und deinen Eltern drüber, und überleg's dir gut. Es wäre ein viel größerer Sieg für dich, ohne HT glücklich zu werden, und deinen Haaransatz lieben zu lernen

2.) HT-Weg:

Wenn du allerdings wirklich sicher bist, ihn unter allen Umständen verändern zu wollen, dann kann ich das auch voll verstehen; und es könnte eine der besten Entscheidungen deines Lebens werden. HT's bei Frauen unterliegen, zumindest in deinem Fall, nicht den typischen Einschränkungen und Unwägbarkeiten, mit denen wir Männer zu kämpfen haben.

Ich weiß nicht, ob es wirklich 3 cm sein müssen, ich denke, 1,5 - 2 cm wäre ein guter Kompromiss, der keinen zu krassen Einschnitt in deine Gesamtästhetik (s.o.) bedeuten würde. Schon damit hättest du eine absolut "normale" Stirnhöhe. Ich denke, dass du mit ca. 2000 Grafts sehr gut hinkommen wirst. Hier mal ein solcher Fall:

<http://www.youtube.com/watch?v=8mjA8H5vMqs>

Devroye ist ein exzellerter Arzt und nebenbei ein toller Mensch (habe ich zumindest von verschiedener Seite gehört), auch Feriduni sollte auf deiner Liste ganz oben stehen. Wenn du das Geld hast, würde ich auch zu einem der Beiden gehen. In der Türkei gibt es auch sehr gute Ärzte, bei Anderen ist höggschde Vorsicht geboten. Ich würde alle Ärzte einfach mal kontaktieren, um Zusendung von Bildern ähnlicher Fälle bitten, vlt. auch um Kontakte zu früheren Patientinnen, und wenn alles zur Zufriedenheit ist, einfach auch mein Bauchgefühl hören.

VG!

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 20 May 2013 14:29:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine hohe stiin muss niemand haben, wenn man keinen haarausfall hat, kann man eine ht in betracht ziehen. das video zeigt, was möglich ist.....

dr. feriduni hat auch schon gute ergebnisse bei frauen bzw. haaransatz transplantationen gezeigt.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [hairline22](#) on Tue, 21 May 2013 15:04:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo..

Wow "AbsoluterBeginner", vielen dank für deine Mühe einen so langen, netten und ehrlichen Text zu schreiben obwohl ich mich ja erst gestern hier angemeldet habe. Ich dachte erst, es wird sich eh niemand melden und erst recht kein statement abgeben weil das hier ja eigentlich ein Forum ist für menschen die Probleme mit Haarausfall haben.

Du hast recht dass ich wahrscheinlich ein Problem mit meiner selbstachtung habe. Genau deswegen habe ich auch die paar Jahre gewartet, um einfach zu gucken woe ich nach einiger zeit darüber denke. Ist ja immerhin ein hoher kostenfaktor und natürlich sind auch gewisse risiken da.

Leider ist es so dass ich mich einfach nicht dran gewöhnen kann und es gerne ändern lassen

Du meintest "Wenn du das Geld hast, würde ich auch zu einem der Beiden gehen. "
DAss feriduni nicht gerade günstig ist habe ich schon öfter gelesen. Aber bei devroye steht was auf der homepage von 2euro pro graft ab 2000. Stimmt das? Ich traue den seiten nie so ganz und weiß nicht ob es die richtigen, seriösen seiten sind.

Hast du ungefähr eine Ahnung wie viel es kosten würde bei 2000 grafts? Man liest so viel unterschiedliches. Dass die Ärzte da variieren ist mir auch klar. Nur mal so ein richtwert dass ich mich da nicht vollkommen vertue.

Viele grüße

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Tue, 21 May 2013 16:35:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

kein Thema!

Die Seite ist mW schon korrekt, der Preis bezieht sich allerdings auf FUT. Ich bin sicher, dass Devroye 1a Narben hinkriegt, aber das ist halt ein weiterer Punkt, den du dir überlegen musst, ob du mit einer Narbe am Hinterkopf leben willst. Natürlich hast du nicht das Problem wie wir, dass dann keine Kurzhaarfrisur möglich ist (oder doch? Weiß ja nicht, wie du drauf bist), es ist mehr so eine Kopfsache... Musst du selber wissen, ich kann dir leider nicht sagen, ob man die Narbe beim Drübertasten (zumindest leicht) fühlen kann oder nicht etc., vlt. erhellt uns da jemand anderes hier?

Das große Plus von FUT ist halt aber, dass du durchschnittlich eine bessere Anwuchsrate hast. Ich mach das ja sonst nie, aber in deinem Fall gibt es eigentlich wenig bis nichts, was dagegen sprechen würde, also gebe ich eine klare Empfehlung für FUT mit Dr. Devroye aus Wenn ich es richtig verstehe, kosten dich sämtliche Grafts zwischen 2500 und 3000 auch niente, also könntest du, falls es dein Donor hergibt und du und Dr. D keine Probleme sehen, eine Monsterhaarlinie verpassen lassen .

Wär echt nice, wenn du danach hier einen kleinen Bericht zum Besten geben könntest.
Ansonsten viel Erfolg und ein schönes Leben noch, LG!

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [hairline22](#) on Fri, 05 Jul 2013 19:53:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,
nach einiger Zeit melde ich mich doch noch einmal zurück bevor ich einen fehler mache.
Ich habe in der letzten Zeit noch viele Beiträge gelesen und Informationen gesammelt.

Kontakt hatte ich auch mit ein paar Chirurgen. devroye ist mir doch eindeutig zu teuer. hatte seine preisliste falsch verstanden. Ein gespräch hat alles geklärt.
Geraten wurde mir zu 2200 bis 2500 grafts bzw. 2500-3000 grafts..
mit 2500 habe ich auch gerechnet.
was mich nur jetzt verwundert ist die dichte. meistens habe ich gelesen, dass gerade in der Haarlinie mit einer dichte von ca. 60 grafts pro qcm gearbeitet wird.
mir wurden jetzt 30-40 grafts/qcm empfohlen.
ist das nicht zu wenig?? was sagt ihr dazu?

würde mich über ehrliche antworten freuen

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [maspelo](#) on Fri, 05 Jul 2013 21:29:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Frauen hat sich Feriduni immer wieder bewährt. Er hat damit schon ausreichend Erfahrung und was ich gesehen habe, war wirklich gut. Klar ist er teuer. Aber mach bitte eine so weitreichende Entscheidung zu 0% vom Preis abhängig.

Die Strip-Narbe sehe ich gerade bei Frauen als unproblematisch an. Du wirst dir wohl keine mm-Frisur zulegen wollen .

Du bist wegen deines geringen Haar-Haut-Kontrats m.E. auch gut geeignet für eine HT. Wichtig wäre jedoch, vor der HT Haarausfall auszuschließen. Den Fotos nach zu urteilen, ist da aber alles in Ordnung.

Mir erscheint eine 40er-Dichte zumindest in der Haarlinie zu gering. Du kannst zudem nicht von einer 100%igen Anwuchsrate ausgehen.

Auch würde ich die Haarlinie eher um ca. 1,5 cm herunterziehen. Gerade bei blonden Frauen sehen so niedrige Haarlinien unnatürlich aus.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [NeueHaarlinie](#) on Sun, 07 Jul 2013 08:23:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline22 schrieb am Mon, 20 May 2013 14:19Hallo,

ich bin 22 Jahre alt, weiblich und habe seit ich ungefähr 15 Jahre alt bin Probleme mit meiner hohen Stirn. Also mit 15 wurde ich das erste mal deswegen gemobbt und seit dem mache ich mir Gedanken wie ich etwas daran ändern könnte.

Mittlerweile bin ich erwachsen geworden und habe immer größere Probleme damit. Nicht wegen den Sprüchen anderer (ich verstecke es seit Jahren, andere sehen mein Problem also überhaupt nicht) sondern weil ich mich nicht mehr sehen kann.

Ich möchte endlich wieder ins Schwimmbad gehen können und vor Allem möchte ich mich wohl fühlen wenn ich in den Spiegel schaue und mir nicht mehr doof vorkommen, wenn mein freund mich so sieht. Auch wenn er immer sagt, es stört ihn nicht. Naja ich denke ihr versteht was ich meine.

Meine Haardichte an den Seiten ist auch etwas dünn. Ich habe seit einiger Zeit in verschiedenen Foren gelesen und mich auf unterschiedlichsten Homepages über HT informiert. Was meint ihr? Ich möchte auf jeden Fall meine Haarlinie um 2,5 bis 3cm runter setzen lassen. Als Kliniken hatte ich mir Dr. Feriduni ausgesucht, dann war ich von Dr. Heitmann überzeugt und mittlerweile interessiere ich mich für Dr. Devroye in Brüssel. Über ihn konnte ich aber noch gar nicht viel finden. Gibt es irgendjemanden, der schon Erfahrungen mit dem Arzt gemacht hat??

Eben habe ich in einem anderen Beitrag auch etwas von einer türkischen Klinik gelesen, alles zusammen soll 3000€ kosten. Kann ich mir ja kaum vorstellen dass da ein gutes Ergebnis rauskommt.

Ich würde mich wirklich sehr über eure Meinungen anhand meiner Fotos freuen. Vielleicht könnt ihr mir einen HT Arzt empfehlen, der schon öfter Haarlinien von Frauen behandelt hat. Ein groooßes Dankeschön schon mal.

Du hast einen Witwenansatz. Einige Frauen haben diesen, also kein Grund sich verrückt zu machen. 2 cm max nach Vorne versetzen, mehr würde ich nicht.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 07 Jul 2013 08:43:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Witwenansatz?

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/5/53/Widows_peak_01.jpg/220px-Widows_peak_01.jpg Witwenspitz kenn ich .

Die Stirn ist etwas zu hoch ja, kann man ja so sagen wenn sie eh schon den Schritt hier ins Forum macht. 1000-1500 Grafts bei ner krasseren Tieferlegung bei guter Dichte maximal 2000 Grafts, je nachdem was du gerne hättest.

Und bis dahin Ponyfrisur und fertig.

Guck dir mal Alexis Bledels oder Ellen Pages Haaransatz an...

<http://images4.fanpop.com/image/photos/15500000/Alexis-Bledel-NY-Fashion-Week-on-September-13-alexis-bledel-15565805-822-1062.jpg>

<http://images2.fanpop.com/image/photos/10000000/Ellen-Page-Whip-It-Promotional-Photoshoot-HQ-ellen-page-10097209-2560-1706.jpg>

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [hairline22](#) on Tue, 22 Apr 2014 19:20:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hello

Nach nochmals langer Bedenkzeit etc. habe ich mich für einen Doc entschieden und einen Termin bei Dr. Feriduni für Ende November vereinbart.

Werde dann für die, dies interessiert weiter berichten.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [Mona](#) on Wed, 23 Apr 2014 06:13:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline22 schrieb am Tue, 22 April 2014 21:20Hello

Nach nochmals langer Bedenkzeit etc. habe ich mich für einen Doc entschieden und einen Termin bei Dr. Feriduni für Ende November vereinbart.

Werde dann für die, dies interessiert weiter berichten.

Ja, bitte dokumentiere deinen Fall zu gegebener Zeit hier im Forum.

Eigenhaarverpflanzungen bei Frauen sind hier kaum zu finden, ich würden es daher sehr begrüßen, wenn sich noch mehr Damen zu einer Fall-Doku bereit erklären/einfinden könnten.

Dir alles Gute und bis dahin,

viele Grüße, Mona

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [Lipohair](#) on Wed, 23 Apr 2014 08:46:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mag es kaum glauben, dass man für die Rekonstruktion eines Haaransatzes bei völlig gesundem Haar ohne Effluvium so leichtfertig nur FUT anempfiehlt. Bis jetzt haben sich nur wenige zu Wort gemeldet, leider nur deutliche Empfehlungen für FUT. Bei nahezu allen männlichen Fällen würde in so einem Fall eine neue Haarlinie mit FUE zur Empfehlung stehen. Warum bei einer Frau anders?

Der Haaransatz kann gewiss auf eine individuell zufriedenstellende Linie gebracht werden, gleich mit welcher Methode. Ich meine allerdings wie Absolute Beginner auch, dass dieser Eingriff bei entsprechender persönlicher Einstellung auch vermeidbar wäre. Warum muss beispielsweise das Haar trotz festen und gesunden Haaransatzes nach hinten getragen werden? Unabhängig davon habe ich genügend Frauen mit der gleichen, etwas erhöhten Stirn gesehen, die damit kein Problem zu haben schienen. Mich würde der Anblick nicht stören.

Du wirst aber die für Dich richtige Wahl treffen. Wenn es Dir dauerhaft keine Ruhe lässt, dann ist die gewählte HT wohl der bequemere Weg. Unbequem mögen allerdings der Heilungsprozess und die Narbe sein. Feriduni macht auch FUE, daher lass Dich dort beraten, welche Methode sinnvoller ist. Die Begründung, Frauen würden ohnehin nie so kurze Haare tragen, dass man eine Narbe sehen könnte, reicht wohl kaum aus, sich plötzlich wieder für eine überholte Methode mit langem und zuweilen schmerhaftem Heilungsprozess auszusprechen. FUT wird i.d.R. bei großer Glatzenbildung wegen ihrer volumenreichen

Graftausbeute empfohlen. Für überschaubare Linien kann man den erheblich längeren Heilungsprozess und die dauerhaft zurückbleibende Narbenbildung einer FUT gegenüber der modernen minimalinvasiven FUE-Variante wirklich nicht mehr ins Feld ziehen. Diese Streitdiskussion sollte langsam auch in diesem Forum überholt sein, weil sich ausreichend gute Ärzte seit den Cole-Jahren profiliert haben. Du wirst Deine Narbe sehen, spüren und möglicherweise auch bereuen. Die medizinischen Vorteile einer FUE-Behandlung dürften dagegen kaum zu widerlegen sein.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [Mona](#) on Wed, 23 Apr 2014 09:39:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Wed, 23 April 2014 10:46...Der Haaransatz kann gewiss auf eine individuell zufriedenstellende Linie gebracht werden, gleich mit welcher Methode. Ich meine allerdings wie Absolute Beginner auch, dass dieser Eingriff bei entsprechender persönlicher Einstellung auch vermeidbar wäre. Warum muss beispielsweise das Haar trotz festen und gesunden Haaransatzes nach hinten getragen werden? Unabhängig davon habe ich genügend Frauen mit der gleichen, etwas erhöhten Stirn gesehen, die damit kein Problem zu haben schienen. Mich würde der Anblick nicht stören...

Damit sprichst du ein "Phänomen" an, welches man bei den meisten betroffenen Frauen auf diesem Board (und wahrscheinlich wohl auch generell!?) beobachten kann. In der Tat bitten hier vergleichsweise erheblich mehr betroffene Frauen mit langen Haaren um Hilfestellung. In der Regel geht der Weg dann zunächst in Richtung Haarersatz - aber auch da findet man vorrangig den Wunsch nach langen Haaren, die dann nach hinten gekämmt und/oder zusammengebunden werden sollen. Frauen möchten wohl (meine subjektive Einschätzung) um jeden Preis halten, was sie bislang hatten und haben teils extreme Probleme damit, ihr bisheriges Aussehen drastisch zu verändern. Dabei wäre eine pfiffige Kurzhaarfrisur auch in Sachen Haarersatz eine klasse Option - sowohl in der Handhabung, wie auch beim Tragekomfort (z.B. bei sommerlicher Hitze) und nicht zuletzt natürlich hinsichtlich Anschaffungspreis und Haltbarkeit!

Gehen wir also davon aus, dass wohl die meisten betroffenen Frauen mit viel Mut zur Veränderung gar nicht hier sind, da die Haare vielleicht keinen soooo großen Stellenwert in Sachen Selbstwertgefühl haben, als dass man sich sehr beeinträchtigt fühlte und Hilfe suchte.

Darüber hinaus kommen ja nur Frauen für eine HT infrage, die unter androgenetischer Alopezie leiden (oder eben, wie in diesem Falle, aus "kosmetischen Gründen" eine HT wünschen). Sehr viele Frauen aber haben eine noch undefinierte HA-Ursache - trotz teils jahrelanger Ursachensuche. Die psychische Belastung kann extrem ausgeprägt sein und sogar die ganze Familie sehr beeinträchtigen. Viele sehen es als "kleinen Trost" an, wenn zu allem Dilemma nicht noch von außen Fragen auf sie zukommen und sie einfach weiterhin trotz Haarausfalls ausschauen können, wie man es bei ihrem Anblick gewohnt ist: Lange Haare - mit oder ohne Zopf. Hier im HT-Forum ist das ja nicht so thematisiert, aber der Leidensdruck bei Frauen (zumindest bei jenen, die hier angemeldet sind) ist sehr oft unglaublich groß! Vielfach

fehlt auch dem Umfeld und Arbeitskollegen eine sensible Ader, was die gesamte Situation noch schlimmer macht. Männer stehen dem Ausmaß der Belastung oft recht hilflos gegenüber, was nochmal eine zusätzliche Baustelle sein kann und vielfach missinterpretiert wird von den Betroffenen.

Ich habe in all' den vielen Jahren hier auf dem Board mit wirklich vielen Userinnen gesprochen, aber es war NICHT EINE dabei, die gesagt hätte: "Ach, weißt du was, die vielen Jahre und noch keine Besserung in Sicht - ich nehme den Rasierer zur Hand, klebe einen hübschen Kurzhaar-Haarersatz auf und fertig. Neue Frisur - neues Leben und Haarausfall ade!"

Insbesondere von HA betroffene Frauen halten so lange es irgends geht an der Hoffnung fest, ihr schönes Eigenhaar irgendwann wieder zurück zu bekommen...

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Wed, 23 Apr 2014 09:50:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herunterziehen der Haarlinie wird auch bei Transgender angewendet:

<http://facialfeminization.eu/verfahren/herunterziehen-der-haarlinie-und-chirurgische-stirnveränderung/?lang=de>

das wäre auch eine Möglichkeit!?

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz

Posted by [hairline22](#) on Sun, 27 Apr 2014 19:54:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum ich mich für eine HAT entschieden habe?

Weil ich mich in meinem Körper wohlfühlen möchte! Ich lebe nur ein einziges Mal. Warum also soll ich es mit Unwohlsein verbringen, wenn man etwas dagegen tun kann?

Es stimmt, dass ich (glücklicherweise) nicht an Haarausfall leide. Aber wieso sollte ich mir so etwas nicht gönnen, wenn ich mich danach endlich besser fühlen sollte?

Jeder sollte selbst entscheiden, was für ihn wichtig ist und was nicht.

Ich freue mich mehr darüber, mein Geld für so etwas auszugeben, als zB für ein Auto oder irgendwas anderes Materielles.

Klar könnte ich es auch lassen. Aber warum? Ich denke jetzt schon seit Jahren daran, es lässt nicht nach. Ich bin zwar auch nicht totunglücklich damit, aber ich weiß, dass ich tausendmal glücklicher sein könnte.

Es ist ja auch nicht so, dass ich es für andere mache. Natürlich verstecke ich meinen Haaransatz täglich unter meinem Pony, damit es nicht jeder sieht. Aber im Großen und Ganzen mache ich das ganze allein für mich und mein Wohlbefinden.

Daher war mir jetzt auch das Geld egal, sodass ich mich gegen die Türkei usw entschieden

habe.

Ich bin von der Arbeit von Dr.Feriduni überzeugt. Es gibt keinen Fall von ihm, der mir nicht gefällt. Auch seine Narben sehen super aus.

Jo, sehr wahrscheinlich werde ich schmerzen haben oder sonst was. Aber mein Gott, ich werde es überleben. Ein Risiko ist immer dabei. Egal wo, egal ob FUE oder FUT

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz

Posted by [night](#) on Mon, 28 Apr 2014 08:47:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus meiner Sicht ist dein Haaransatz perfekt, kein Arzt dieser Welt kann mit einer HT daran irgendetwas besser machen. Die Leute sollten mal verstehen dass diese Methoden ihre Grenzen haben, für jemand der an AGA leidet und kaum noch Haare am Kopf hat kann man durch diese Methode eine gute Illusion von halbwegs Haaren schaffen, aber bei jemandem der eine von Natur aus nicht von AGA betroffen ist und einen perfekten dichten Haaransatz hat versteh ich nicht wie man da mit Haartransplantationen irgendwas dran herum pfuschen kann.

Finde ich ehrlich gesagt auch von den Ärzten ethisch nicht in Ordnung, denen ist vollkommen bewusst das man bei so einem Fall nichts mit einer HT verbessern kann und dass das Problem hier auch nicht an den Haaren liegt. Wenn ein Arzt nicht nur auf die Kohle aus wäre sollte er Fällen wie dir einen guten Psychiater empfehlen der mit dir erarbeiten kann was dein wirkliches Problem ist. Ich denke hier liegt ein ähnliches Problem wie bei Magersüchtigen zu Grunde, eine gestörte Selbstwahrnehmung, Magersüchtige finden sich auch dann noch zu dick selbst wenn nur noch das Knochengerüst zu sehen ist und dir könnten wohl Millionen von Menschen sagen dass es an deinen Haaransatz nichts zu verbessern gibt und du würdest es trotzdem selber nicht sehen.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz

Posted by [#Tobii](#) on Mon, 28 Apr 2014 11:57:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn dir deine Stirn zu hoch ist dann ändere doch deine Frisur.

Wenn du deine Haare zu einem Zopf bindest dann ist doch klar, dass deine Stirn sichtbar ist.

Wie wäre es mit sowas?

<http://cdn.jolie.de/bilder/lust-auf-den-heidi-klums-pony-testen-sie-diese-frisur-400x550-bild-1-1705909.jpg>

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz

Posted by [Lipohair](#) on Mon, 28 Apr 2014 14:15:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute, ein wenig Einfühlungsvermögen sollte man schon mitbringen, wenn man sich hier

äußern will und sich dabei nicht als KayOne-Ersatz disqualifizieren will. Die Frage der Frisur wurde doch hinreichend beantwortet, da auch ich zunächst den strengen Scheitel sehr einfach gelöst hätte.

Außerdem: „perfekt“ ist der Haaransatz gewiss nicht! Wenn ich dann lese, dass man sich trotz ausreichend vorhandener Haarressourcen mit einer „Illusion“ von Dichte (was wohl ausdrücken sollte, dass man nichts anderes tut als zu kaschieren) zufrieden geben soll, sollte man zunächst den inneren Konflikt in sich selbst lösen. Im gleichen Atemzug könnte ich Euch auch entgegenhalten, Euer Glatzenproblem auf der Couch zu lösen und nicht beim Chirurgen, weil die männliche Alopezie definitiv keine Krankheit ist. Sie löst aber psychische Probleme und Schäden aus, die man entweder durch psychische Beratung oder einen ärztlichen Eingriff lösen kann. Die meisten von uns haben sich für Letzteres entschieden, deshalb hat auch unser charmanter weiblicher Gast das Recht dazu. Die guten Erfolge gibt es doch längst auch beim schönen Geschlecht, zumeist eben solchen Vertreterinnen, die kein Haarproblem in unserem Sinne haben. Ich persönlich hätte nur im Hinblick auf das doch überschaubare Volumen an benötigten Grafts zu einer erheblich schonenderen Methode geraten.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [night](#) on Mon, 28 Apr 2014 14:47:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Mon, 28 April 2014 16:15Leute, ein wenig Einfühlungsvermögen sollte man schon mitbringen, wenn man sich hier äußern will und sich dabei nicht als KayOne-Ersatz disqualifizieren will. Die Frage der Frisur wurde doch hinreichend beantwortet, da auch ich zunächst den strengen Scheitel sehr einfach gelöst hätte.

Außerdem: „perfekt“ ist der Haaransatz gewiss nicht! Wenn ich dann lese, dass man sich trotz ausreichend vorhandener Haarressourcen mit einer „Illusion“ von Dichte (was wohl ausdrücken sollte, dass man nichts anderes tut als zu kaschieren) zufrieden geben soll, sollte man zunächst den inneren Konflikt in sich selbst lösen. Im gleichen Atemzug könnte ich Euch auch entgegenhalten, Euer Glatzenproblem auf der Couch zu lösen und nicht beim Chirurgen, weil die männliche Alopezie definitiv keine Krankheit ist. Sie löst aber psychische Probleme und Schäden aus, die man entweder durch psychische Beratung oder einen ärztlichen Eingriff lösen kann. Die meisten von uns haben sich für Letzteres entschieden, deshalb hat auch unser charmanter weiblicher Gast das Recht dazu. Die guten Erfolge gibt es doch längst auch beim schönen Geschlecht, zumeist eben solchen Vertreterinnen, die kein Haarproblem in unserem Sinne haben. Ich persönlich hätte nur im Hinblick auf das doch überschaubare Volumen an benötigten Grafts zu einer erheblich schonenderen Methode geraten.

Wie viele Fälle gibt es wirklich wo man durch Haartransplantationen eine Dicht hinbekommt wie sie die Natur liefert? Auf Wikipedia nachzulesen steht dass ein Mensch ohne AGA ca. 200 Haare pro Quadratzentimeter am Kopf hat, mit HTs sind aber 70 Haare pro Quadratzentimeter schon Densepacking und ein super Ergebnis wenn man das hinbekommt, in Realität sind es meist weit weniger als 70 die auf diese Fläche auch anwachsen, das ist so ziemlich das Maximum was mit dieser Methode zu erreichen ist. Das sind also bei optimalem Verlauf nicht mal die Hälfte an Haaren, also kann man HTs nur so betrachten dass man durch geschickte Verteilung eine Illusion von einem halbwegs Haarstatus erstellt. Bei AGA betroffen reicht diese Dichte selbst wenn man nicht annähernd ans Maximum von 70 kommt da zu keinen Haaren alles eine Verbesserung darstellt auch lichtes Haar, aber bei jemanden der ansonsten normale Dichte hat fällt es im

direkten Vergleich sofort auf. Deshalb kann man einen normalen Haaransatz aus meiner Sicht nicht durch Haartransplantationen verbessern, kein Arzt der Welt kommt da auch nur annähernd an die Natur heran, das ist keine Verbesserung und macht absolut keinen Sinn.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [Lipohair](#) on Mon, 28 Apr 2014 15:20:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Beispiel dürfte Bände sprechen:
<http://www.hairforlife.de/haartransplantation/haartransplantation-frauen/>

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [night](#) on Mon, 28 Apr 2014 16:58:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Mon, 28 April 2014 17:20Das Beispiel dürfte Bände sprechen:
<http://www.hairforlife.de/haartransplantation/haartransplantation-frauen/>

Ich sehe bei der kein Bild von vor der HT. Ein Resultat ohne zu sehen wie es vorher war ist irgendwie ziemlich sinnfrei.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [#Tobii](#) on Mon, 28 Apr 2014 18:46:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Mon, 28 April 2014 16:47Lipohair schrieb am Mon, 28 April 2014 16:15Leute, ein wenig Einfühlungsvermögen sollte man schon mitbringen, wenn man sich hier äußern will und sich dabei nicht als KayOne-Ersatz disqualifizieren will. Die Frage der Frisur wurde doch hinreichend beantwortet, da auch ich zunächst den strengen Scheitel sehr einfach gelöst hätte.

Außerdem: „perfekt“ ist der Haaransatz gewiss nicht! Wenn ich dann lese, dass man sich trotz ausreichend vorhandener Haarressourcen mit einer „Illusion“ von Dichte (was wohl ausdrücken sollte, dass man nichts anderes tut als zu kaschieren) zufrieden geben soll, sollte man zunächst den inneren Konflikt in sich selbst lösen. Im gleichen Atemzug könnte ich Euch auch entgegenhalten, Euer Glatzenproblem auf der Couch zu lösen und nicht beim Chirurgen, weil die männliche Alopezie definitiv keine Krankheit ist. Sie löst aber psychische Probleme und Schäden aus, die man entweder durch psychische Beratung oder einen ärztlichen Eingriff lösen kann. Die meisten von uns haben sich für Letzteres entschieden, deshalb hat auch unser charmanter weiblicher Gast das Recht dazu. Die guten Erfolge gibt es doch längst auch beim schönen Geschlecht, zumeist eben solchen Vertreterinnen, die kein Haarproblem in

unserem Sinne haben. Ich persönlich hätte nur im Hinblick auf das doch überschaubare Volumen an benötigten Grafts zu einer erheblich schonenderen Methode geraten.

Wie viele Fälle gibt es wirklich wo man durch Haartransplantationen eine Dicht hinbekommt wie sie die Natur liefert? Auf Wikipedia nachzulesen steht dass ein Mensch ohne AGA ca. 200 Haare pro Quadratzentimeter am Kopf hat, mit HTs sind aber 70 Haare pro Quadratzentimeter schon Densepacking und ein super Ergebnis wenn man das hinbekommt, in Realität sind es meist weit weniger als 70 die auf diese Fläche auch anwachsen, das ist so ziemlich das maximum was mit dieser Methode zu erreichen ist. Das sind also bei optimalem Verlauf nicht mal die Hälfte an Haaren, also kann man HTs nur so betrachten dass man durch geschickte Verteilung eine Illusion von einem halbwegs Haarstatus erstellt. Bei AGA betroffen reicht diese Dichte selbst wenn man nicht annähernd ans Maximum von 70 kommt da zu keinen Haaren alles eine Verbesserung darstellt auch liches Haar, aber bei jemanden der ansonsten normale Dichte hat fällt es im direkten Vergleich sofort auf. Deshalb kann man einen normalen Haaransatz aus meiner Sicht nicht durch Haartransplantationen verbessern, kein Arzt der Welt kommt da auch nur annähernd an die Natur heran, das ist keine Verbesserung und macht absolut keinen Sinn.

Moment mal, du verwechselst da was.

Ein Haar ist nicht gleichzeitig ein Graft. Es gibt single Grafts, double, triple und multi Grafts.

Nur so nebenbei.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz

Posted by [hairline22](#) on Mon, 28 Apr 2014 18:46:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, aber es wird mich niemand von der Entscheidung abbringen.

Natürlich habe ich die ganzen letzten Jahre daran gedacht, dass ich schon damit klar komme und dass ich mir bald damit gefalle. Habe frisurentechnisch alles durch.

Fakt ist, dass ich es einfach nicht schön finde. Egal ob es nah dem duschen ist oder nach dem styling.

Da ich sowieso ständig ein pony trage, wird es auch kein Weltuntergang sein, FALLS es nach der ht schlecht aussieht.

Ich bin aber überzeugt davon, dass es besser sein wird.

Ich gehe doch auch nicht in jeden thread rein und schreibe allen, sie sollen zum Psychiater gehen. Obwohl ich auch der meinung bin, dass viele Männer sehr kurze haare tragen können (was frau übrigens nicht ohne weiteres kann/möchte), Jeder sollte das für sich selbst entscheiden.

Die die es überflüssig finden, dass ich diesen Schritt gehe, brauchen sich ja auch nicht die nachher-fotos anschauen.

Ich für meinen teil freue mich riesig auf den moment

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Mon, 28 Apr 2014 19:40:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Mon, 28 April 2014 18:58Lipohair schrieb am Mon, 28 April 2014 17:20Das Beispiel dürfte Bände sprechen:
<http://www.hairforlife.de/haartransplantation/haartransplantation-frauen/>

Ich sehe bei der kein Bild von vor der HT. Ein Resultat ohne zu sehen wie es vorher war ist irgendwie ziemlich sinnfrei.

Hier:

<http://www.hairforlife.info/eigenhaartransplantation-haartransplantation-haarverpflanzung-frauen.0-126.html>

Ich finde das Ergebnis gut!

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [night](#) on Mon, 28 Apr 2014 20:56:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline22 schrieb am Mon, 28 April 2014 20:46Sorry, aber es wird mich niemand von der Entscheidung abbringen.

Natürlich habe ich die ganzen letzten Jahre daran gedacht, dass ich schon damit klar komme und dass ich mir bald damit gefalle. Habe frisurentechnisch alles durch.

Fakt ist, dass ich es einfach nicht schön finde. Egal ob es nah dem duschen ist oder nach dem styling.

Da ich sowieso ständig ein pony trage, wird es auch kein Weltuntergang sein, FALLS es nach der ht schlecht aussieht.

Ich bin aber überzeugt davon, dass es besser sein wird.

Ich gehe doch auch nicht in jeden thread rein und schreibe allen, sie sollen zum Psychiater gehen. Obwohl ich auch der Meinung bin, dass viele Männer sehr kurze Haare tragen können (was Frau übrigens nicht ohne Weiteres kann/möchte), Jeder sollte das für sich selbst entscheiden.

Die die es überflüssig finden, dass ich diesen Schritt gehe, brauchen sich ja auch nicht die nachher-fotos anschauen.

Ich für meinen Teil freue mich riesig auf den Moment

Ich will hier niemandem von irgendwas abbringen, ich kenne dich nicht persönlich noch werd ich was mit dem Eingriff zu tun haben, aus meiner Sicht müsste sowas die Aufgabe des Arztes sein wenn er einen Patienten erkennt der offensichtlich an einer gestörten Selbstwahrnehmung

leidet, aber ethisches Handeln ist von Ärzten in der Schönheitschirurgie gerade wenn es um so viel Geld geht eher weniger zu erwarten.

Und ja ich denke dass die Situation bei Männern oder Frauen die durch AGA wirklich und auch für andere ersichtlich an einer Glatze leiden eine komplett andere ist als bei jemandem der einen offensichtlich komplett normalen Haarstatus hat und trotzdem denkt er hätte die gleichen Probleme wie AGA betroffene. Ein Magersüchtiger sieht sich selber wie gesagt auch fettleibig selbst wenn alle andere nur noch Knochen sehen, nur im Fall der Magersucht ist dieses Verhalten halt lebensbedrohlich, in deinem Fall wird es höchstens zu einer oder mehreren unsinnigen OP führen die kaum deine eigentlichen Probleme mit deinem Selbstwert und Selbstwahrnehmung lösen werden und höchstens die Taschen des Arztes voller werden lässt, also von daher dass dich dein Verhalten wenigstens nicht umbringen wird mach halt was du nicht lassen kannst, wenn du dir schon auch von niemandem helfen lassen willst .

PS. Aber ja ich gebe dir recht, Probleme mit der Selbstwahrnehmung sind durchaus nicht geschlechtsspezifisch, es gibt auch genug Männer die eigentlich nicht von AGA betroffen sind und genauso schwaschsinne OPs machen lassen wie du und ich verstehe in deren Fällen genauso wenig wie man als Arzt wenn man das erkennt diese Eingriffe einfach so durchführen kann.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 28 Apr 2014 21:14:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestörte Wahrnehmung? Ich würde mich auch einer HT unterziehen, nur leide ich unter AGA, was bei der Threaderstellerin idealerweise nicht zutrifft. Also hat sie schon mal gegenüber vielen hier einen riesen Vorteil.

Was die Dichte betrifft, wird es natürlich eine Herausforderung für den Arzt (welcher schon mal eine sehr gute Wahl ist).

Wenn die Risiken einer HT wirklich durchdacht sind, warum soll man da im Wege stehen?

Mit einer zu hohen Stirn muss heutzutage keiner mehr leben (natürlich Voraussetzung kein weiterer Haarausfall)!

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [night](#) on Mon, 28 Apr 2014 21:23:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haareweg schrieb am Mon, 28 April 2014 23:14Gestörte Wahrnehmung? Ich würde mich auch einer HT unterziehen, nur leide ich unter AGA, was bei der Threaderstellerin idealerweise nicht zutrifft. Also hat sie schon mal gegenüber vielen hier einen riesen Vorteil.

Was die Dichte betrifft, wird es natürlich eine Herausforderung für den Arzt (welcher schon mal eine sehr gute Wahl ist).

Wenn die Risiken einer HT wirklich durchdacht sind, warum soll man da im Wege stehen?

Mit einer zu hohen Stirn muss heutzutage keiner mehr leben!

Sie hat doch keine zu hohe Stirn, das ist eine ganz normale Stirn, ich würde sagen bei 99% der Menschen fängt die Haarlinie nicht in der Mitte des Gesichts an und die restlichen 1% sind entweder Wolfsmenschen(also Gendefekte als Ursache) oder zumindest Menschen die Haarmäßig eher mit Affen verwandt sein müssen als mit dem Homo sapiens

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [#Tobii](#) on Tue, 29 Apr 2014 12:23:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@hairline22

Lern bitte erstmal wie mal jemanden zitiert. Wenn du einfach nur drauf los schreibst dann weiß kein Mensch auf wen du deinen Beitrag beziehst.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [hairline22](#) on Tue, 29 Apr 2014 14:53:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tobii87 schrieb am Tue, 29 April 2014 14:23@hairline22

Lern bitte erstmal wie mal jemanden zitiert. Wenn du einfach nur drauf los schreibst dann weiß kein Mensch auf wen du deinen Beitrag beziehst.

Jo. Mache ich

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [hairline22](#) on Tue, 29 Apr 2014 15:05:10 GMT

Zitat:

Sie hat doch keine zu hohe Stirn, das ist eine ganz normale Stirn, ich würde sagen bei 99% der Menschen fängt die Haarlinie nicht in der Mitte des Gesichts an und die restlichen 1% sind entweder Wolfsmenschen(also Gendefekte als Ursache) oder zumindest Menschen die Haarmäßig eher mit Affen verwandt sein müssen als mit dem Homo sapiens Wink

Es ja wirklich nett, dass du mir dazu rätst, die Entscheidung nochmal zu überdenken. Allerdings sieht ihr hier im Forum allein das Bild von der Stirn. Das was zählt, ist doch der Gesamtanblick in der Proportion. Und da sieht man sehr deutlich, dass meine Stirn höher ist als normal.

Und das möchte ich eben gerne verändern.

Zitat: Gestörte Wahrnehmung? Ich würde mich auch einer HT unterziehen, nur leide ich unter AGA, was bei der Threaderstellerin idealerweise nicht zutrifft. Also hat sie schon mal gegenüber vielen hier einen riesen Vorteil.

Was die Dichte betrifft, wird es natürlich eine Herausforderung für den Arzt (welcher schon mal eine sehr gute Wahl ist).

Wenn die Risiken einer HT wirklich durchdacht sind, warum soll man da im Wege stehen?

Mit einer zu hohen Stirn muss heutzutage keiner mehr leben (natürlich Voraussetzung kein weiterer Haarausfall)!

Vielen Dank dafür, genau der Meinung bin ich auch.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [Lipohair](#) on Wed, 30 Apr 2014 07:25:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bedauernswert, wenn Wolfsmenschen in pubertärer Entzückung küchenpsychologische Weisheiten zum Besten gegeben. Man kann die Leere im Oberstübchen regelrecht hören.

Subject: Aw: HT bei Frau 22J, hoher Haaransatz
Posted by [night](#) on Wed, 30 Apr 2014 21:00:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline22 schrieb am Tue, 29 April 2014 17:05Zitat:
Sie hat doch keine zu hohe Stirn, das ist eine ganz normale Stirn, ich würde sagen bei 99% der Menschen fängt die Haarlinie nicht in der Mitte des Gesichts an und die restlichen 1% sind entweder Wolfsmenschen(also Gendefekte als Ursache) oder zumindest Menschen die Haarmäßig eher mit Affen verwandt sein müssen als mit dem Homo sapiens Wink

Es ja wirklich nett, dass du mir dazu rätst, die Entscheidung nochmal zu überdenken. Allerdings sieht ihr hier im Forum allein das Bild von der Stirn. Das was zählt, ist doch der Gesamtanblick in der Proportion. Und da sieht man sehr deutlich, dass meine Stirn höher ist als normal.

Und das möchte ich eben gerne verändern.

Zitat: Gestörte Wahrnehmung? Ich würde mich auch einer HT unterziehen, nur leide ich unter AGA, was bei der Threaderstellerin idealerweise nicht zutrifft. Also hat sie schon mal gegenüber vielen hier einen riesen Vorteil.

Was die Dichte betrifft, wird es natürlich eine Herausforderung für den Arzt (welcher schon mal eine sehr gute Wahl ist).

Wenn die Risiken einer HT wirklich durchdacht sind, warum soll man da im Wege stehen?

Mit einer zu hohen Stirn muss heutzutage keiner mehr leben (natürlich Voraussetzung kein weiterer Haarausfall)!

Vielen Dank dafür, genau der Meinung bin ich auch.

Wie findet denn dein Freund/Mann deine Stirn, seine Meinung sollte doch für dich in dieser Frage irgendwo wichtig sein. Findet der deine Stirn auch zu hoch? Will er dass du das machst? Und andere Leute in deinem Umfeld? Für mich sieht es auf dem Bild auf jeden Fall nicht nach irgendwas außergewöhnlichem aus, normaler Haaransatz und normale Stirn.

Mach das ganze aber auf jeden Fall nicht nur weil irgendwann mit 15 irgendein Idiot zu dir gesagt hat du hättest eine zu hohe Stirn. In dem Alter erfinden Jugendlich dauernd irgendeinen Scheiß um andere niederzumachen, kann sein dass der oder diejenige nur gesagt hat weil er eifersüchtig oder sonst was auf dich war, oder er stand auf dich und du hast ihn abgewiesen, oder er fand es halt gerade cool jemanden nieder zu machen um im angesicht seiner peergroup Anerkennung zu bekommen, es gibt 1000 Gründe warum Jugendliche in dem alter jemand niedermachen wollen und dabei vollkommenen Schwachsinn erfinden.

Ich kannte ein Mädchen (eine ex Freundin) die hatte auch ziemliche Probleme mit ihrem Selbstbewusstsein und fand ihre Nase damals schrecklich, sie wollte diese auch per OP korrigieren lassen(hat sie dann aber Gott sei dank bis heute nicht gemacht), ich wusste lange absolut nicht was ihr daran nicht gefällt und warum das ihr Selbstbewusstsein so negativ beeinflusst hat. hat für mich null sinn gemacht weil ich ihre Nase super süß fand, war für mich sogar einer der Gründe warum sie mir eben gerade am Anfang speziell gefallen hat. Irgendwann hat sie mir dann auf jeden Fall mal gesagt, dass sie ihre Nase schrecklich fand weil sie in der Schule für ihre Nase verarscht wurde. Ich hab die Welt nicht mehr verstanden als sie mir das gesagt hat, was Kindern und Jugendlichen für ein Scheiß einfallen kann wo ihnen nicht mal bewusst ist was sie damit bei anderen bis ins Erwachsenenalter für Probleme verursachen und ihren Selbstwert zerstören, ohne den geringsten Hintergrund durch irgendeinen erlogenem Blödsinn. Denk auf jeden Fall mal darüber nach ob es bei dir nicht auch so in der Art gewesen sein könnte, ob die die dich damals verarscht habe es nicht vielleicht aus volkommen anderen Gründen die nichts mit einer angeblich zu hohen Strin zu tu hatten

gemacht haben und halt irgendeinen Schwachsinnigen Vorwand gesucht haben um dich nieder machen zu können.

Die Meinung deines Freundes oder anderen Leuten die dir wichtig sind sollte dir bei sowas auf jeden Fall wichtiger sein als die von irgendeinem jugendlichen Idioten, der wahrscheinlich wie gesagt nur irgendeinen Vorwand gesucht hat.
